



Prominenz beim großen Springturnier in Bremen-Oberneuland

Die Anlage der Familie Forkert in Bremen-Oberneuland ist seit heute wieder Treffpunkt von diversen national und international erfolgreichen Reitern und Amazonen. Schon am ersten Tag von Bremens größtem Springturnier war das Starterfeld der M*-Springen am Nachmittag stark und hochkarätig besetzt.

Die prominenteste Teilnehmerin, Vielseitigkeits-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Sandra Auffarth, sattelte in der Youngster-Tour der 7-jährigen Pferde ihre beiden Nachwuchshoffnungen Contha Stara und Steve 16. Sie blieb mit beiden fehlerfrei und belegte Plätze im Mittelfeld. Der Sieger dieser Prüfung hieß Christof Kauert auf Annabell 510. Er ging als Letzter von 80 Startern in den Parcours und siegte mit einem fehlerfreien Ritt und schnellen 52,41 Sekunden in der ersten Abteilung - dabei hatte er es gerade noch rechtzeitig zum Turnier geschafft. „Ich stand im Stau und habe mich daher auf den letzten Startplatz setzen lassen und dann hat einfach alles gepasst“, freute sich der Reiter aus Magdeburg, der das erste Mal nach Bremen-Oberneuland gekommen ist. „Der erste Eindruck ist super. Ich bin positiv überrascht und werde sicher öfter kommen“, so Kauert. Er bleibt nun das ganze Wochenende und hat Zeit genug das Turnier von allen Seiten kennenzulernen. Sieger der zweiten Abteilung wurde Michael Ziems auf Toronto Raptor mit null Fehlern in 52,62 Sekunden.

Prominente Zaungäste zum Auftakt

Nicht nur im Parcours gaben sich namenhafte Sportler die Klinke in die Hand - auch daneben ließ sich Prominenz blicken. So kam Meredith Michaels-Beerbaum als Zaungast nach Oberneuland ebenso wie Henk Nooren. Der Niederländer war bereits Nationaltrainer der Springreiter von Frankreich, Spanien und Schweden. Unter ihm holte beispielsweise Rolf-Göran Bengtsson bei den Weltreiterspielen 2014 die Bronzemedaille mit der Mannschaft. Bengtsson selbst ist ebenfalls nach Bremen gereist und steigt am Freitag ins Turniergehen ein.

Doch nicht nur Reitsportgrößen treffen sich in Bremen, auch ein ehemaliger dänischer Fußball-Nationalspieler besuchte am Donnerstag das Turnier: Flemming Lund schaute seiner Tochter Charlotte von Rönne zu. Lund spielte in den 70er Jahren für Rot-Weiß Essen in der Bundesliga und wurde 1979 mit Düsseldorf Pokalsieger.

Sportlich wird es am Wochenende richtig ernst für die Teilnehmer. Der Höhepunkt des Turniers ist der Große Preis am Sonntag, ein S***-Springen, das mit 10.000 Euro dotiert ist. Vergangenes Jahr konnte Harm Wiebusch vom RV Fredenbeck auf Clouseau das hochkarätig besetzte Springen für sich entscheiden. Der Titelverteidiger ist erneut in Bremen am Start und gewann gleich das M*-Springen der 8-jährigen Pferde mit Chacco's Son.

Für die Zuschauer ist das Turnier des RC Rosenbusch-Oberneuland traditionell kostenlos. Neben Ausstellungsständen und Gastronomie erwartet die Besucher auch eine Fohlenauktion und für die Jüngsten gibt es ein Kinderland mit Spielplatz, Hüpfburg und Schminkstand.

Alle Ergebnisse des Turniers finden Sie unter: https://www.equi-score.de/index.php?mod=mod_bremen-oberneuland2019

Fotos:

Die Fotos sind im Rahmen der Berichterstattung über dieses Turnier lizenzkostenfrei bei Nennung der Quelle: „RC Rosenbusch / ACP Fotografie Andreas Pantel“

Bildunterschriften:

- 1) Christof Kauert: Vom Stau auf Platz 1: Der Magdeburger gewann mit Annabell das M*-Springen der 7-jährigen Pferde.
- 2) Michael Ziems auf Toronto Raptor gewann die zweite Abteilung des M*-Springens der 7-jährigen Pferde.
- 3) Experten als Zaungäste: Henk Nooren und Meredith Michaels-Beerbaum
- 4) Sandra Auffarth, Team-Olympiasiegerin in der Vielseitigkeit 2012 und Weltmeisterin 2014, mit Hausherrin Esther Forkert.

Pressekontakt:

Esther Forkert
e.forkert@stall-rosenbusch.com
Stall Rosenbusch
Oberneulander Landstraße 85b
28355 Bremen
www.rc-rosenbusch.de